

LITERATURRECHERCHE
ERZIEHUNGSWISSENSCHAFT, SOZIALPÄDAGOGIK
UND SOZIALARBEIT

Doris Schirra

Stand: Januar 2009

INHALT

Rechercheinstrumente: Bibliographien und Kataloge	S. 3
Allgemeinbibliographien	S. 3
Bibliographische Datenbanken Erziehungswissenschaft, Sozialpädagogik und Sozialarbeit	S. 4
Kataloge	S. 5
Literaturrecherche – Tipps und Tricks	S. 6
Die einzelnen Schritte der Literaturrecherche	S. 6
Thematische Literaturrecherchen mit Hilfe von elektronischen Datenbanken: Schritt für Schritt	S. 6
Systematische Suche mit dem Katalog der UB Siegen	S. 11

Recherche-Instrumente: Bibliographien und Kataloge

Bibliographien, in gedruckter und elektronischer Form, sind das zentrale Hilfsmittel für die systematische bibliografische Recherche. Während Kataloge Auskunft darüber geben, ob ein bestimmtes Buch oder eine bestimmte Zeitschrift in einer Bibliothek vorhanden sind, an welcher Stelle ein Buch oder eine Zeitschrift in einer Bibliothek aufgestellt sind und welche Bücher eine Bibliothek zu einem Thema besitzt (Bestandsnachweis), beantwortet eine Bibliographie folgende Frage: Welche Informationen/welche Literatur gibt es überhaupt zu einem Thema?

Anders als in *Katalogen*, in denen *nur selbständige Werke* verzeichnet sind (Bücher, Zeitschriften, Sammelwerke) werden in *Bibliographien auch unselbständige Schriften* (Aufsätze aus Zeitschriften, Jahrbüchern oder Sammelwerken, Rezensionen u. ä.) verzeichnet und nachgewiesen. In einem Katalog finden Sie i. d. R. ausschließlich selbständig erschienene Schriften: Bücher/Monographien, Zeitschriften und sonstige Periodika.

Allgemeinbibliographien verzeichnen Literatur zu allen Fachgebieten (Beispiel: Deutsche Nationalbibliographie, IBZ - Internationale Bibliographie der Zeitschriftenliteratur). Fachbibliographien weisen Literatur zu einem oder mehreren verwandten Fachgebieten nach.

Wichtig: Informieren Sie sich vor einer Recherche über den Inhalt einer Bibliographie: wo liegt der thematische Schwerpunkt, welche Publikationsformen werden nachgewiesen (Bücher oder auch Aufsätze), welcher Berichtszeitraum wird abgedeckt, Aktualität.

An eine Bibliographie-Recherche (=Existenznachweis) schließt sich i. d. R. eine Katalogrecherche (=Bestandsnachweis in einer Bibliothek) an.

Allgemeinbibliographien

Deutsche Nationalbibliografie

http://z3950gw.d-nb.de/z3950/zfo_get_file.cgi?fileName=DDB/searchForm.html

Allgemeinbibliografie, in der ohne thematische Einschränkung sämtliches in Deutschland und über Deutschland produziertes Schrifttum nachgewiesen wird. Verzeichnet wird ausschließlich selbständig erschienene Literatur (keine Aufsätze!). Berichtszeitraum 1913 ff.

Internationale Bibliografie der Zeitschriftenliteratur (IBZ)

In der UB Siegen in elektronischer Form vorhanden über die Digitale Bibliothek DigiBib

<http://www.ub.uni-siegen.de/cms/index.php?id=669>

dort enthalten im Datenbankprofil „Zeitschriftenartikel/JADE“

Verzeichnet sind Aufsätze aus allen Wissensgebieten, Berichtszeitraum 1897 ff.

Periodicals Index Online; PIO

Zugang über die Homepage, eRessourcen, Datenbanken der UB Siegen

Nachweis von überwiegend geistes- und sozialwissenschaftlichen Aufsätzen; Berichtszeitraum 1665-1995. Ausgewertet werden über 5.000 Zeitschriften, insgesamt sind mehr als 15 Millionen Artikel verzeichnet.

Internationale Jahresbibliografie der Festschriften (IJBF)

98=ACP1221

Verzeichnet die Aufsätze aus Festschriften. Berichtszeitraum 1980 ff.

Internationale Bibliografie der Rezensionen (IBR)

In elektronischer Form zugreifbar über die Homepage der Bibliothek, eRessourcen, Datenbanken der UB Siegen.

Interdisziplinäre und internationale Datenbank zum Nachweis von Rezensionen v. a. geistes- und sozialwissenschaftlicher Literatur. Berichtszeitraum: 1985 ff.

Web of Science

Zugang über die Homepage, eRessourcen, Datenbanken der UB Siegen.

Darüber recherchierbar:

Arts and Humanities Citation Index (AHCI) und Social Science Citation Index (SSCI)

Nachweis von geistes- und sozialwissenschaftlicher Zeitschriftenliteratur. Besonderheit der

Datenbank: Nachweis der Zitatstellen (Literaturverzeichnisse) gefundener Aufsätze und von Titeln, die einen gefundenen Aufsatz wiederum zitieren.

Bibliographische Datenbanken Erziehungswissenschaft, Sozialpädagogik und Sozialarbeit ERIC

Zugang über die Homepage, eRessourcen, Datenbanken der UB Siegen

Ist die derzeit größte Datenbank im Bereich der Erziehungswissenschaften. Sie enthält über 1,2 Mio achweise von Büchern, Dissertationen, Forschungsberichten, Zeitschriftenartikeln,

Programmbeschreibungen und Unterrichtsmaterialien ab Berichtsjahr 1966. Die Datenbank wird monatlich aktualisiert.

FIS Bildung Literaturdatenbank

Zugang über die Homepage, eRessourcen, Datenbanken der UB Siegen

Die Datenbank bietet umfassende Informationen zu allen Teilbereichen des Bildungswesens und enthält mehr als 670.000 Literaturnachweise. Nachgewiesen werden selbständige und unselbständige Publikationen. Die Datenbank wird vierteljährlich aktualisiert.

PsycINFO

Zugang über die Homepage, eRessourcen, Datenbanken der UB Siegen

Die Datenbank wird erstellt von der „American Psychological Association“; nachgewiesen werden selbständige und unselbständige Veröffentlichungen zur Psychologie und ihr verwandten Gebieten.

Derzeit enthält die Datenbank ca. 2,5 Mio Literaturnachweise ab Berichtsjahr 1887; insgesamt werden über 2.200 internationale Zeitschriften ausgewertet.

PSYINDEX

Zugang über die Homepage, eRessourcen, Datenbanken der UB Siegen

DIE relevante Datenbank für Publikationen aus der Psychologie aus dem deutschsprachigen Raum. Enthält zwei Segmente: PSYINDEX Literatur und AV-Medien mit Nachweisen von psychologischen Publikationen und audiovisuellen Medien (ab Berichtsjahr 1977); das Segment PSYINDEX Tests enthält ausführliche Beschreibungen psychologischer Tests (ab Berichtsjahr 1945). Nachgewiesen werden Zeitschriftenartikel, Bücher, Reports und Dissertationen zur Psychologie und zu verwandten Disziplinen.

WISO Sozialwissenschaften

Zugang über die Homepage, eRessourcen, Datenbanken der UB Siegen

Gleichzeitige Suchmöglichkeit in mehreren sozialwissenschaftlichen Datenbanken:

SOLIS Sozialwissenschaftliche Literatur

SOFIS Sozialwissenschaftliches Forschungsinformationssystem

IHS Sozialwissenschaftliche Literatur

DZI SoLit Literatur für Sozialarbeit und Sozialpädagogik

Kataloge

Einen Überblick über die wichtigsten Kataloge erhalten Sie über unsere Homepage, Recherche & Kataloge

The screenshot displays the website of the University of Siegen library (UB Siegen). The header includes the library logo and the university name. A navigation bar contains links for 'Angebote für ...', 'Anregungen & Kritik', 'Fragen Sie uns ...', 'Hilfe', 'A - Z', and a search bar with the text 'Suche auf den Seiten der UB'. The main content area is titled 'Einfache Suche im Katalog der UB Siegen' and features a search input field with the placeholder text 'Bücher, Zeitschriften, CDs und DVDs ...'. Below the search bar, there are three main sections: 'Medienkataloge', 'Zeitschriftenkataloge', and 'eRessourcen'. The 'Medienkataloge' section lists 'Katalog der UB Siegen', 'HBZ-Verbundkatalog', 'Karlsruher Virtueller Katalog KVK', and 'MEDIAS'. The 'Zeitschriftenkataloge' section lists 'Zeitschriftenverzeichnis der UB Siegen', 'Elektronische Zeitschriftenbibliothek EZB', 'Zeitschriftenartikel /JADE', and 'Zeitschriftendatenbank ZDB'. The 'eRessourcen' section lists 'Top-Datenbanken', 'Datenbanken', 'OPUS Siegen', 'DigiBib-Metasuche', 'Elektronische Zeitschriften', 'eBooks', 'Verlagsportale', and 'Nutzungshinweise'. A footer section titled 'Fachinformationen' provides information about the subject area, databases, and internet sources. At the bottom right, there is a message 'Sie finden nicht was Sie suchen ...' and a copyright notice 'Impressum | © Universitätsbibliothek Siegen | 06.01.2009'.

Literaturrecherche – Tipps und Tricks

Die einzelnen Schritte der Literaturrecherche

1. Bildung eines Grundstocks, Auffinden eines Kernbereichs von Veröffentlichungen

Zum Einstieg in die Literaturrecherche empfehlen sich allgemeine Nachschlagewerke: *Allgemein- und Fachencyklopädien* (Encyclopedia Britannica, The international Encyclopediea of Education, International Encyclopedia of the Social and Behavioral Sciences), *Sachwörterbücher* (Wörterbuch Erziehungswissenschaft, Horst Schaub: Wörterbuch Pädagogik), *Handbücher* (Handbuch Gender und Erziehungswissenschaft), und *Einführungen* (Hermann Giesecke: Einführung in die Pädagogik, Herbert Gudjons: Pädagogisches Grundwissen, Einführung in Grundbegriffe und Grundfragen der Erziehungswissenschaft).

Als erster Einstieg lohnt auch die *Suche im lokalen Bibliothekskatalog*.

2. Vervollständigung des Grundstocks

Der Grundstock sollte im *zweiten Schritt mit Hilfe von Bibliographien / bibliographischen Datenbanken* erweitert und vervollständigt werden. Hier sollten insbesondere Fachbibliographien herangezogen werden.

3. Laufende Aktualisierung

Zur *laufenden Aktualisierung* ist über die Sichtung von Bibliographien hinaus die Durchsicht von *Fachzeitschriften* erforderlich. Pädagogisch relevante Fachzeitschriften finden Sie über das Zeitschriftenverzeichnis der UB Siegen, Suchkategorie Signatur mit folgenden Eingaben:

S2025*

S2046*

S2022*

Eine weitere Möglichkeit der Literaturrecherche ist das sogenannte *Schneeballprinzip*.

Ausgangspunkt ist dabei ein zu ihrem Thema passender und möglichst aktueller Titel. Sie verfolgen die darin aufgeführten Zitatstellen und nutzen Stich- und Schlagwörter dieses Titels für weitere Recherchen in Katalogen und Bibliographien.

Thematische Literaturrecherchen mit Hilfe von elektronischen Datenbanken: Schritt für Schritt

1. Formulieren Sie klar *ihr Thema*: zunächst in einigen aussagekräftigen Sätzen, dann filtern sie aus diesen Sätzen die *wichtigsten Begriffe* heraus.

2. Suchen Sie zu diesen Begriffen nach weiteren *synonymen und verwandten Suchbegriffen*, die ihr Thema ebenfalls beschreiben. Denken Sie dabei auch an unterschiedliche Schreibweisen, Deklinationen, Sprachen u. ä. (Beispiel: Salutogenese, Gesundheitsprävention, Gesundheitsförderung, Aaron Antonovsky ...). Auf diese Weise erstellen Sie eine *Suchmatrix* mit den

zentralen Suchbegriffen, die Sie als Grundlage für alle Ihre Recherchen in elektronischen Informationsmitteln verwenden können.

Beispiel: Methoden in der Sozialarbeit

Aspekte	Methoden	Soziale Arbeit
Synonyme	Methodik Methodologie Verfahren	Sozialarbeit
Oberbegriffe		
Unterbegriffe	Methodenlehre Methodenentwicklung Methodenreflexion ... Einzelfallhilfe Fallmanagement Soziale Gruppenarbeit Systemische Sozialarbeit Empowerment	Sozialhelfer Jugendhilfe Jugendsozialarbeit Schulsozialarbeit Sozialberatung
verwandte Begriffe		Sozialpädagogik Fürsorge
andere Sprachen	Case work Case management Concepts methods	Social work

3. Datenbanken bieten für die Suche nach weiteren und den für sie jeweils „richtigen“ Suchbegriffen verschiedene Suchhilfen an: *Thesauri und Indizes*.

Thesaurus

Standardisierte Liste bzw. Sammlung von Begriffen, die die in einer Datenbank nachgewiesenen Titel thematisch beschreiben (=Schlagwortregister). Ein Thesaurus hilft dabei, nach Synonymen und nach verwandten, nach Ober- und Unterbegriffen eines Schlagwortes zu suchen.

Beispiel: *Thesaurus of Psychological Index Terms* der American Psychological Association, liegt der bibliographischen Datenbank PSYINDEX zugrunde.

Index

Alphabetisch sortierte Liste aller Wörter, die in einem Suchfeld recherchiert werden können. Der Index hilft dabei, die „richtigen“ Suchbegriffe zu finden und auch jene Begriffe, die um einen Suchbegriff „herum“ gruppiert sind. Er erlaubt das Nachschlagen bzw. Auswählen verschiedener Begriffsvariationen (Deklinationsformen, Wortzusammensetzungen u. ä.). Indizes helfen auch, wenn Sie bezüglich der Schreibweise eines Suchbegriffs unsicher sind.

Beispiel: Indexsuche im Katalog der UB Siegen

 Einfache Suche Erweiterte Suche Indexsuche Zeitschriftensuche Systematiksuche
Fernleihe Neuerwerbungslisten Magazinbestellung Anschaffungsvorschlag
Ergebnisliste Korb Suchverlauf **Benutzerkonto** Hilfe

Blättern in alphabetischem Index

Suchbegriff(e):

Wählen Sie einen Index:

Indexliste: Words

Anzahl Sätze	Eintrag
1	SALUTOGENER
20	SALUTOGENESE
1	SALUTOGENESIS
1	SALUTOGENETISCHE
1	SALUTOGENETISCHER
1	SALUTORY
1	SALUUS
2	SALUZ
1	SALUZZI
4	SALUZZO

4. Beachten Sie den *Unterschied zwischen Schlag- und Stichwörtern.*

Schlagwort

Wird einem Dokument aufgrund seines Inhaltes zugewiesen, i. d. R. unter Einhaltung bestimmter Regeln oder an ein normiertes Vokabular, wie z. B. einen Thesaurus angelehnt. Ein Schlagwort muss nicht auch im Titel des Dokuments vorkommen.

Stichwort

Begriff, der im Titel oder der bibliographischen Beschreibung eines Dokumentes vorkommt.

Für umfassende thematische Literaturrecherchen sollten beide Suchmöglichkeiten genutzt werden.

Beispiel: Schlagwort – Stichwort, Katalog der UB Siegen

1.Person	Brügelmann , Hans
Titel	Kinder auf dem Weg zur Schrift
Zus.z. Titel	eine Fibel für Lehrer und Laien
Verfasserang.	Hans Brügelmann
Ausgabe	7. Aufl.
Ort	[Lengwil]
Verlag	Libelle
Jahr	2000
Umfangsang.	277 S. : Ill., graph. Darst.
1.Gesamttitlel	Libelle : Wissenschaft
ISBN	3-909081-36-3
1. Schlagwort	Leseunterricht Schreibunterricht
Lok.Not.	IFXM
Signatur	71DCT2933(7)
Signatur	73IFXM1061(7)
Signatur	73IFXM1061(7)+1
Signatur	73IFXM1061(7)+2
Signatur	21IFXM1061(7)
Signatur	21IFXM1061(7)+1
Gesamtbestand	Alle Exemplare

5. Je nach Größe der Treffermenge *erweitern oder schränken Sie die Zahl der gefundenen Dokumente ein*; dazu verwenden Sie *Boolesche Operatoren* (und, oder, und nicht) und *Platzhalter* (Trunkierung und Maskierung (Wildcard, Joker). Diese Zeichen sind von Datenbank zu Datenbank verschieden. Sie sollten deshalb stets die Hilfetexte berücksichtigen.

UND / AND

Beispiel-Suchbefehl	Frühförderung AND Legasthenie
Wirkung	Eine Schnittmenge wird gebildet – die Treffermenge wird verringert
Bedeutung auf der Ebene der Suchbegriffe	Beide Suchbegriffe müssen vorkommen, damit ein Dokument zur Schnittmenge gehört
Bedeutung auf der Ebene der Dokumente	Es sollen diejenigen Dokumente herausgesucht werden, bei denen das Wort „Frühförderung“ und gleichzeitig das Wort „Legasthenie“ in der Titelaufnahme vorkommt

ODER / OR

Beispiel-Suchbefehl	Frühförderung OR Förderunterricht
Wirkung	Eine Vereinigungsmenge wird gebildet – die Treffermenge wird vergrößert
Bedeutung auf der Ebene der Suchbegriffe	Entweder der eine oder der andere Suchbegriff (mindestens einer) muss vorkommen, damit ein Dokument zur Treffermenge gehört
Empfehlenswert bei	Suchbegriffen mit verschiedenen Schreibweisen (Phantasie, Fantasie), synonymen oder verwandten Begriffen (Prävention, Vorbeugung)

NICHT / NOT

Beispiel-Suchbefehl	Kindergarten NOT Kindertagesstätte
Wirkung	Eine Differenzmenge wird gebildet – die Treffermenge wird verringert
Bedeutung auf der Ebene der Suchbegriffe	Der auf NICHT folgende Suchbegriff darf nicht vorkommen, damit ein Dokument zur Differenzmenge gehört
Bedeutung auf der Ebene der Dokumente	Es sollen Dokumente herausgesucht werden, bei denen das Wort „Kindergarten“ vorkommt, aber es sollen Dokumente aussortiert werden, bei denen das Wort „Kindertagesstätte“ in der Titelaufnahme vorkommt

PLATZHALTER (Die Zeichen variieren von Suchinstrument zu Suchinstrument, möglich: *, !, \$, ?, #)

Trunkieren	Ersetzt beliebig viele Zeichen am Ende des Wortstammes
	Ermöglicht die Suche eines Wortstammes mit all seinen möglichen Endungen
	Beispiel: Pflege*, findet: Pflegenotstand, Pflegequalität, Pflegepersonal ...
Maskieren	Ersetzt nur ein einziges Zeichen innerhalb eines Suchbegriffs
	Beispiel: Hil!ebrandt (es werden Autoren mit dem Namen Hildebrandt und Hillebrandt gefunden)

Systematische Suche mit dem Katalog der UB Siegen

Zur sachlichen Erschließung von Büchern wird in der UB Siegen eine Systematik verwendet.

Systematik

Ordnungssystem, das für die sachliche Erschließung von Medien verwendet wird. Die verschiedenen wissenschaftlichen Disziplinen werden in Klassen unterteilt, innerhalb der gleichen Disziplin werden für einzelne Themenbereiche Unterklassen gebildet. Die Klassen werden durch Systemstellen / Notationen (Kombination aus drei bis vier Buchstaben) dargestellt. Medien zur gleichen Thematik werden danach der gleichen Notation zugeordnet.

Notationen können für die thematische Literaturrecherche verwendet werden.

Entweder nutzen Sie die Systemstelle eines bereits gefundenen Titels, der zu Ihrer Thematik passt:

Beispiel:

1.Person	Brügelmann, Hans
Titel	Kinder auf dem Weg zur Schrift
Zus.z. Titel	eine Fibel für Lehrer und Laien
Verfasserang.	Hans Brügelmann
Ausgabe	7. Aufl.
Ort	[Lengwil]
Verlag	Libelle
Jahr	2000
Umfangsang.	277 S. : Ill., graph. Darst.
1.Gesamttitlel	Libelle : Wissenschaft
ISBN	3-909081-36-3
1. Schlagwort	Leseunterricht Schreibunterricht
Lok.Not.	IFXM
Signatur	71DCT2933(7)
Signatur	73IFXM1061(7)
Signatur	73IFXM1061(7)+1
Signatur	73IFXM1061(7)+2
Signatur	21IFXM1061(7)
Signatur	21IFXM1061(7)+1
Gesamtbestand	Alle Exemplare

Oder Sie gehen im Katalog der UB Siegen über die Systematiksuche und Browsen innerhalb der Fachsystematik für das Fach Erziehungswissenschaft

← Übersicht		Erziehungswissenschaft	
HYA-IKZ	Erziehungswissenschaft	HYA-IKZ	Erziehungswissenschaft
HYA-HYV	Allgemeines. Gesamtschrifttum der Erziehungswissenschaft	HYA-HYV	Allgemeines. Gesamtschrifttum der Erziehungswissenschaft
HYW-HZU	Geschichte der Erziehung. Historische Pädagogik	HYA	Bibliographien. Kataloge. Zeitschriftenverzeichnisse. Sonstige Schrifttumsverzeichnisse
HYV-HYZ	Altertum	HYB	Bildungs- und Erziehungswesen allgemein (4 B Land). Bildungspolitik und -planung (4 B Land). Bildungsforschung, -ökonomie und -statistik (4 B Land)
HZA-HZB	Mittelalter bis einschließlich Renaissance	HYC	Organisation und Geschichte der erziehungswissenschaftlichen Forschung. Organisation und Geschichte erziehungswissenschaftlicher Vereinigungen und Institutionen. Adressenverzeichnisse
HZC-HZD	Frühe Neuzeit: Humanismus. 16. Jahrhundert	HYE	Organisation des Studiums der Erziehungswissenschaft. Studienanleitungen. Allgemeine Einführungen in das Studium der Erziehungswissenschaft
HZE-HZF	17. Jahrhundert	HYF	Festschriften (4 B). Biographien und andere personengebundene Literatur (4 B) (Nur von Personen, die nicht bei AUT IWA-JWZ ausgewiesen sind)
HZG-HZH	18. Jahrhundert	HYG	Gesammelte Werke (4 B). Teilsammlungen (4 B) (Nur von Personen, die nicht bei Aut IWA-JWZ ausgewiesen sind). Schriften vermischten Inhalts. Kongreß- und Tagungsberichte. Pläne. Empfehlungen (soweit nicht unter Erz HYB und Erz ICAI)
HZI-HZL	19. Jahrhundert	HYH	Fortschrittsberichte
HZM-HZS	20. Jahrhundert	HYI	Lexika. Nachschlagewerke. Abkürzungsverzeichnisse. Tabellen
HZW-IBZ	Allgemeine und systematische Erziehungswissenschaft	HYK	Wörterbücher (3 B polyglott; 4 B Sprache)
HZW-IAD	Allgemeines. Theorie. Erziehungslehren	HYM	Gesamtdarstellungen der Erziehungswissenschaft. Hand- und Lehrbücher
HZY-IAD	Theorie der Bildung und Erziehung. Erziehungslehren. Bildungs- und Erziehungsbegriff	HYN	Forschungstechniken (Unterrichtsprotokollierung, Interviewtechnik). Statistische Verfahren. Pädagogische Testtheorie und -konstruktion. Evaluationsmethoden und -verfahren
HZY	Zusammenfassende Darstellungen von Erziehungstheorien und Erziehungslehren (4 B)	HYO	Beziehungen der Erziehungswissenschaft zu anderen Disziplinen und Lebensbereichen
IAC	Einzelfragen der pädagogischen Anthropologie (4 B)	HYP	Serien
IACA-IACH	Einzeldisziplinen der pädagogischen Anthropologie	HYQ	Universitäts- und Hochschulschriften
IACI-IACN	Entwicklungsstufen	HYR	Schulschriften. Seminararbeiten
IACQ-IACV	Institutionen	HYS	Sonderdrucke
IAE-IAN	Grundbegriffe der systematischen Erziehungswissenschaft		

Für die Erziehungswissenschaft relevante Literatur finden Sie außerdem über die Fachsystematiken Sozialwissenschaften allgemein (NOA-NWZ), Soziologie (NXA-OSZ) und Psychologie (HQA-HXZ).